

HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr und Wohnen



# Leitfaden Fahrradabstellanlagen

Webinar 02. September 2020



# Leitfaden Fahrradabstellanlagen

- Der Werkzeugkasten des Leitfadens
  - Hilfestellung zur Ausschreibung, Marktanalyse und Leitfaden
- Nutzung des Leitfadens - Der Weg zu geeigneten Anlage
  - Modellkategorie offen (ohne Vororientierung)
  - Modellkategorie vorgegeben (mit Vororientierung)

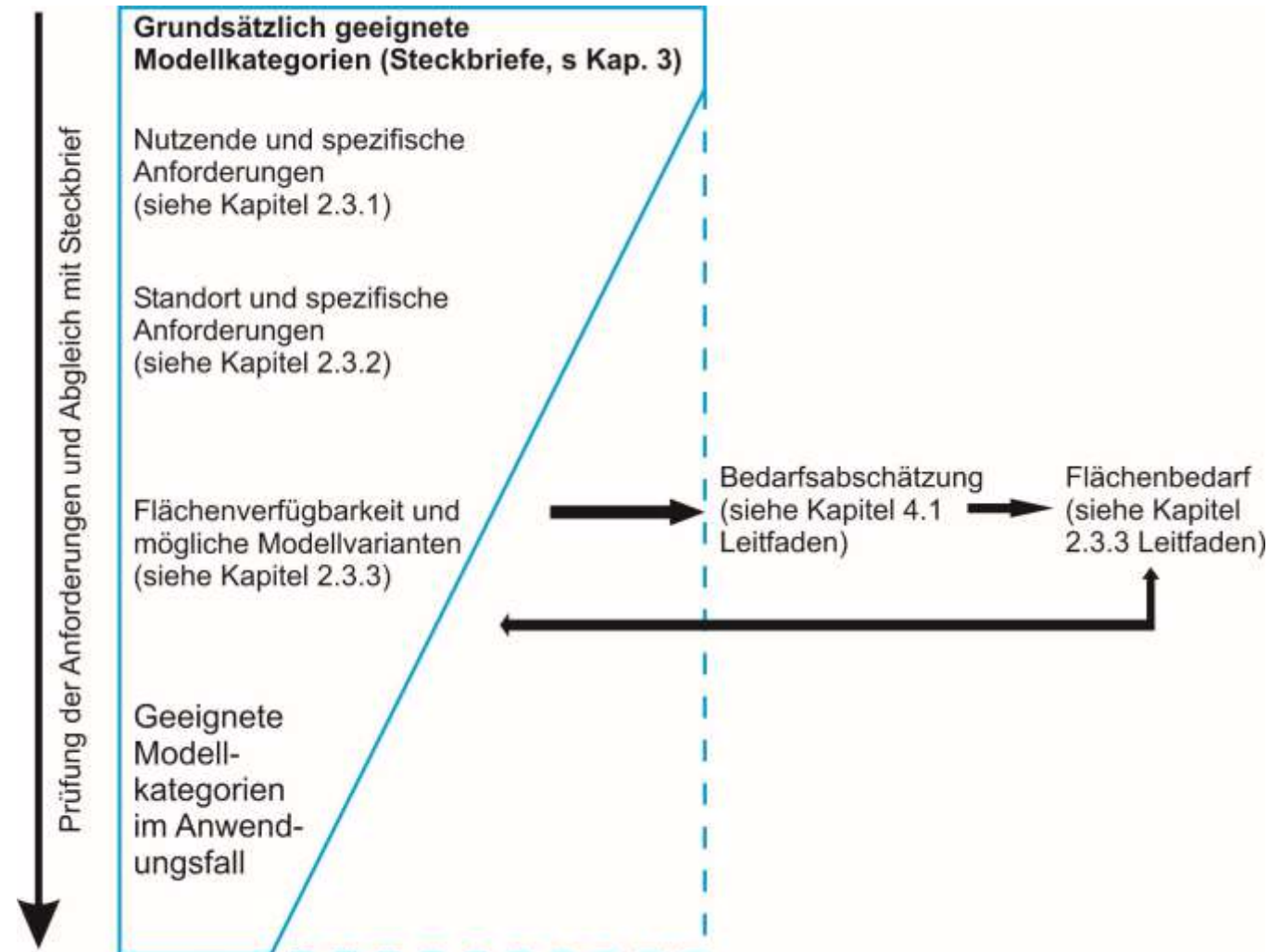
# Der Werkzeugkasten des Leitfadens

- Besteht aus
  - dem Leitfaden, inkl. Ablaufschemata und Modellkategorie-Steckbriefen
  - der Sammlung von Produkttypen und Herstellern (Marktanalyse Dez 2019)
  - den Hilfestellungen zur Erstellung von Ausschreibungstexten
- Zusammengestellt auf der Webseite der AGNH unter
  - <https://www.nahmobil-hessen.de/unterstuetzung/planen-und-bauen/radabstellanlagen/>
- Zur Unterstützung der Bauherrschaften, kommunalen Verwaltungen, Planerinnen und Planer



## Nutzung des Leitfadens – Modellkategorie offen

- Offen = Errichtung von Radabstellanlagen ohne Vorgabe eines konkreten Modelltyps im Zuge von Bau- bzw. Änderungsvorhaben
- Grundsätzlicher Ablauf →



# Nutzung des Leitfadens – Modellkategorie offen

- grundsätzliche Eignung, wenn mindestens ein Modell der Kategorie alle Mindestanforderungen /  
Ausschlusskriterien erfüllt
- 13 Modellkategorien



Anlehnbügel



Anlehnpfosten



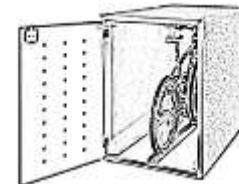
geneigter  
Vorderradhalter



Vorderradhalter  
zum Einhängen



Rahmenhalter



Fahrradbox



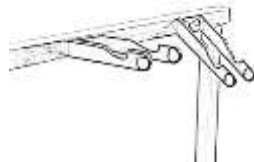
Sonderfahrrad-  
abstellplatz



Anlehnbügel mit  
Vorderradarrretierung



el. Fahrradpark-  
system



Lenkerhalter



Pedalhalter



Vorderradhalter mit  
seitlicher Halterung



Doppelstockparker



## Nutzung des Leitfadens – Modellkategorie offen

- Ermittlung der spezifischen Anforderungen durch **Nutzungen / Nutzergruppen** des jeweiligen Vorhabens

<b>Nutzende</b>	<b>Fahrradtyp</b>	<b>Eigenschaft / Anforderung</b>
<b>Kinder (bis ca. 10 Jahre)</b>	Kinderfahrräder, kleine Fahrräder (Roller, Kickboards etc.)	Kleiner als normale Räder (geringerer Raddurchmesser, kürzerer Radstand, tieferer Rahmen etc.), einfache Handhabe / Bedienbarkeit
<b>Jugendliche, Erwachsene (auch Azubis, Studenten etc.)</b>	Regelfahrrad, Pedelecs, E-Bikes, Lastenfahrräder, Sonderfahrräder	Keine besonderen Anforderungen über die Mindestanforderungen hinaus

## Nutzung des Leitfadens – Modellkategorie offen

Nutzende	Fahrradtyp	Eigenschaft / Anforderung
<b>Mobilitätseingeschränkte Menschen mit Behinderungen (körperlich, geistig) und Personen mit Kindern und / oder Lasten (insbesondere Gepäcktaschen) auf dem Fahrrad</b>	Regelfahrrad, Sonderfahräder, Pedelecs, Lastenräder E-Bikes	Einfache Handhabe und Verständlichkeit, idealerweise kein Anheben, fester Stand des Fahrrades (kein Umkippen beim Abstellen)
<b>gleichzeitige Nutzung (viele Nutzende gleichzeitig)</b>	Regelfahrrad, Pedelecs, Lastenräder, E-Bikes, Sonderfahräder, Kinderfahräder	Schnelles, einfaches Abstellen, einfache Handhabe

## Nutzung des Leitfadens – Modellkategorie offen

- Ermittlung der spezifischen Anforderungen durch den gewählten oder verfügbaren **Standort** (im, am, unabhängig vom Gebäude) beim jeweiligen Vorhaben
- *Im Gebäude* werden Fahrradabstellanlagen zum Einbetonieren nicht empfohlen und die entsprechende Raumhöhe von mind. 2,00 m muss gegeben sein, bei Doppelstockparkern und Fahrradboxen höher
- *Am Gebäude* und unabhängig vom Gebäude (öffentlicher Raum) ergeben sich keine spezifischen Anforderungen



## Nutzung des Leitfadens – Modellkategorie offen

Voraussetzung für die Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit ist die **Bedarfsabschätzung**

- Erfolgt nach tatsächlicher Nutzung (i.d.R. bestehende Gebäude) oder nach Bezugsgrößen und Berechnungsschlüsseln (Neuanlage)

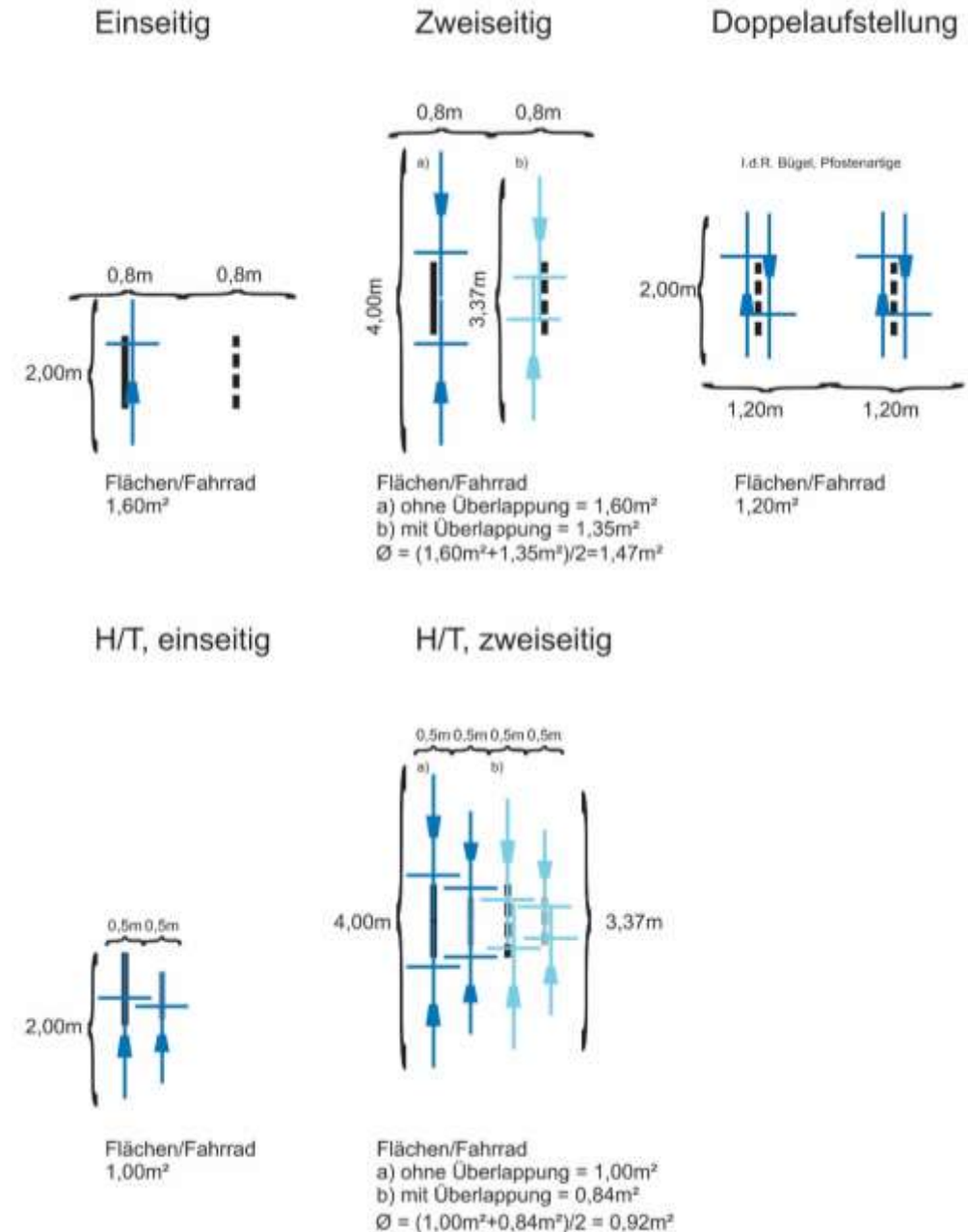
Tatsächliche Nutzung  
über Zählungen

- Normalwerktag, mehrere Zeiträume am Tag,  
trockenes Wetter, März-Oktober

Mindestanzahl  
über Berechnungsschlüssel und  
Bezugsgrößen entspr. Anlage zur  
Fahrradabstellplatzverordnung

## Nutzung des Leitfadens – Modellkategorie offen

- Ermittlung der spezifischen Anforderungen durch die verfügbare Fläche beim jeweiligen Vorhaben
  - Verhältnis Gesamtfläche zu Bedarf an Abstellplätzen legt die Fläche je Abstellplatz fest und damit das Modell bzw. die Aufstellvariante
  - zur Berücksichtigung der Erschließungswege ist die Erstellung eines Anlagenplans notwendig



## Nutzung des Leitfadens – Modellkategorie offen

- Alle Informationen zur Erfüllung oder Nichterfüllung von Anforderungen sind in Steckbriefen für alle 13 Modellkategorien zusammengefasst, sodass anhand der Steckbriefe bereits eine geeignete Modellkategorie gefunden werden kann.
- Ferner sind für konkrete Anwendungsfälle bereits Ablaufschemata entwickelt, die als Resultat ebenfalls geeignete Modellkategorie ausweisen.
- Ein konkretes Modell kann über die Sammlung von Produkttypen und Herstellern herausgesucht werden

## Nutzung des Leitfadens – Modellkategorie vorgegeben

- Vorgegeben = Errichtung von Radabstellanlagen mit bestimmtem Anlagentyp (z.B. Anlehnbügel mit Vorderradarretierung) im Zuge von Bau- bzw. Änderungsvorhaben
- Festlegung / Ermittlung der spezifischen Anforderungen
- Steckbrief der Modellkategorie zur Prüfung
- Konkretes Modell über die Sammlung von Produkttypen und Herstellern

## Zusätzliche Ausstattung

Der Leitfaden gibt Hinweise zur Einrichtung von

- Überdachungen
  - Abstelldauer, Lage, Nutzergruppen, Wetterabhängigkeit, Gestaltung
- Beleuchtung
- Lademöglichkeiten
  - mit differenzierte Betrachtung der Sinnhaftigkeit

sowie zu sonstigen Aspekten

- Lage zum Haupteingang, Unterhalt, Denkmalschutz, Beschilderung, Fahrradabstellanlagen an Bahnanlagen, Roller- und Kickbordabstellanlagen

# Hilfestellung zur Erstellung von Ausschreibungstexten

- Bietet die Möglichkeit, Teile der notwendigen Inhalte einer Ausschreibung festzulegen / zu ermitteln
- Ohne Vorgabe einer Modellkategorie / eines Modells
  - Ausschreibung erfolgt so, dass der Anbieter ein passendes Modell vorschlägt
- Mit Vorgabe einer konkreten Modellkategorie / eines konkreten Modells
  - Ausschreibung erfolgt so, dass die ausschreibende Stelle die Modellkategorie vorgibt, der Anbieter schlägt das zu den Anforderungen passende Modell vor.
  - Die Eignung der Modellkategorie ist im Vorfeld bereits geklärt



# Bearbeitung im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

